



Visieren

Erfassen

Digitalisieren

ASE News

03/2019

INFORMATION

ASE GmbH

Lußhardtstraße 6 | D-76646 Bruchsal

Tel.: +49/7251/932590 | Fax: +49/7251/93259-99

info@ase-gmbh.eu | www.ase-gmbh.eu

NUMBERCheck – Bilddokumentation Containerzustand im Vorbahnhof zum Duisburger Hafen

Auf dem langen Weg, den Containerzüge oft zurücklegen, sind aufgebrochene Türen an einzelnen Containern keine Seltenheit. Da bisher kein Nachweis erfolgen konnte, wo und wann Container aufgebrochen und Güter entwendet wurden, landete bisher eine Schadensersatzforderung automatisch bei der Duisburger Hafen AG, auf deren Gelände nach Einfahrt etwaige Schäden bemerkt wurden.

Um hier einen entsprechenden Nachweis erbringen und unberechtigte Forderungen abwehren zu können, entschied man sich für eine kamerabasierte Zustandserkennung am Vorbahnhof, bzw. im Einfahrtsbereich zum Hafenareal.



Die einseitige Kamerainstallation an zwei Standorten beinhaltet unsere bewährten Hardwarekomponenten sowie einen Videomanagementserver.

Für den Nachweis genügt die reine Bilddokumentation, eine UIC- oder Containernummernerkennung war hier nicht gefordert.

Seit Inbetriebnahme der Anlage konnte der Duisburger Hafen bereits mehrfach Beschädigungen nachweisen, die schon vor Einfahrt auf das Hafenareal vorhanden waren.

Dank der ASE-Installation profitiert der Kunde somit von einem enormen Einsparpotential.

Bild 1: Kamerainstallation im Vorbahnhof Duisburger Hafen / ©ASE

Schiengate für den Hafen Linz

Die Linz Service GmbH betreibt die Anschlussbahn am Hafen Linz. Im Frühsommer 2019 wurde die „Errichtung eines Fotogates“ am Zufahrtsgleis in das Hafenareal ausgeschrieben. Hierfür konnte sich die ASE erfolgreich bewerben und erhielt den Zuschlag Ende August 2019

NUMBERCheck Videotor wird für den Betrieb auf einem Gleis in zwei Fahrrichtungen errichtet werden. Sämtliche Züge welche über dieses Gleis zum Vorbahnhof Stadthafen Linz auf die Anschlussbahn des Hafen Linz fahren oder diesen wieder verlassen sollen erfasst und aufgezeichnet werden.

Jeder Zug wird in einem Datensatz mit einer Identifikationsnummer erfasst werden. Darüber hinaus sollen die Fahrtrichtung des Zugs, Datum & Uhrzeit, Anzahl und Reihenfolge der Waggons sowie die UIC-Waggonnummern und Containercodes registriert werden. Ergänzend ist eine bildbasierte Darstellung von Schäden an Waggons und Container gefordert.



Die Projektierung der Anlage ist in vollem Gange, sodass einer automatischen Erfassung bald nichts mehr im Wege steht.

Ankündigung Funktionserweiterungen

Neben der Detektion von gängigen Charakteren, wie UIC-Wagennummern, Containercodes oder Gefahrgutzeichen sind auch vermehrt andere Möglichkeiten der automatisierten Bilderkennung und –verarbeitung gefragt. Daher wird sich unsere Entwicklungsabteilung unter anderem mit dem Designprozess folgender Funktionen befassen:

Detektion Zapfenstellung:

Die Stellung der Zapfen an Containertragwagen spielt eine große Rolle bei der logistischen Disposition in Umschlagterminals. Je früher der Disponent über den Zustand der Zapfen Bescheid weiß, desto schneller können Container auf aufnahmebereite, leere Tragwagen zugeordnet werden.

Was liegt also näher, als per Bildbetrachtung und –verarbeitung diese Informationen bei Einfahrt eines Zuges zu generieren und an das Terminal Operator System zu übermitteln? Die Detektion wird nach dem Prinzip „Zapfen eingeklappt oder einsatzbereit?“ erfolgen.



Detektion Lastgrenzenraster:

Der **Lastgrenzenraster** ist eine Aufschrift auf Güterwagen. Es zeigt an, wie groß das zulässige höchste Ladungsgewicht abhängig von der Streckenklasse ist.

Nachdem sich die Nachfrage bezüglich der Detektion dieser Aufschrift häuft, werden wir auch diese Funktionsergänzung für unsere Numberfinder-Software entwickeln. Dabei soll gleichzeitig ein Abgleich mit den realen Transportdaten erfolgen.

Dies ist eine optimale Ergänzung zum bereits verfügbaren Modul „Tara-Erkennung“. Ziel der **Tara**-Erkennung ist ebenfalls ein Abgleich mit vorhandenen Daten, Vermeidung von Überladung und Erkennung von Fehlzuständen.

Messerückblick: Transport Logistic & TOC Rotterdam 2019

Im Sommer sorgten nicht nur die Temperaturen für heiße Tage, sondern auch die beiden großen Fachmessen für die Verkehrs- & Logistikbranche.

Terminalbetreiber, internationale Häfen und Industrieunternehmen weltweit interessierten sich auf beiden Messen für Digitalisierung via Bildverarbeitung. Dabei lag der Schwerpunkt auf dem kombinierten Verkehr, d.h. sowohl die schienenseitige Erfassung von Zügen und Waggons, als auch die Registrierung von LKWs und deren Ladeeinheiten ist in der Branche schon fast ein „Must Have“.

Außerdem liegt inzwischen nach unserer Erkenntnis der Fokus großer Industrieunternehmen auf einer zuverlässigen KFZ-Erkennung, die auch anspruchsvolle Schnittstellen, z.B. zu Fahrzeugwaagen bedient. Auf dem Markt gibt es zwar bereits zahlreiche ANPR-Lösungen (ANPR= Automatic Number Plate Recognition), die allerdings oftmals nicht zufriedenstellend sind.

Wir haben diese Anforderung auf unsere Agenda genommen und testen derzeit eine Auswahl an Smart Cameras mit integrierter OCR-Software. Über den Aufbau des speziellen Leistungsportfolios halten wir Sie gerne auf dem Laufenden.



Für beide Messen hatten wir eine 3D-Animation erstellen lassen, die den Prozessablauf sehr verständlich darstellt. Hier können Sie sich das gelungene Resultat anschauen

NUMBERCheck – Videotor für Transport & Logistik
www.ase-gmbh.com/downloads-videos

Haben Sie Fragen oder suchen Sie nach einer individuellen, bild- bzw. video-basierten Lösung für einen überwachungsrelevanten Prozess in Ihrem Haus ?

Mein Team und ich beraten Sie gerne; rufen Sie uns an: +49/7251/932590

Ihr Eric Steck
 ASE GmbH
 -Geschäftsführer-

